

Beschluß der Bürgerschaft

vom 30. März 1853.

1. Bericht der zur Prüfung der finanziellen Verhältnisse der Hauptschule niedergesetzten Deputation.

Die Bürgerschaft ist damit einverstanden, daß der Kriegssteuercasse die 6000 Thlr., wegen deren sie die Verwaltung der Fonds der Hauptschule in Anspruch nimmt, aus der Staatscasse sofort ersetzt werden. Bevor die Bürgerschaft jedoch über den Antrag sub 2 sich erklären kann, erwartet sie von der berichtenden Deputation einen ferneren Bericht darüber:

- a. wie hoch sich nach Regulirung der schwebenden Rechtsstreitigkeiten der durch die Haase'schen Betrügereien für die Hauptschule erwachsene Verlust belaufe, und
- b. welche durch die berichtende und die Finanzdeputation zu beratende Maßregeln zur Deckung desselben sich empfehlen.

Was aber ein etwaiges jährliches Deficit der Hauptschule betrifft, so wird sich die Bürgerschaft bei Gelegenheit des Budgets darüber erklären.

Sie ermächtigt die Schuldeputation, die Rechtsstreitigkeiten, in welche sie gegen Poppe Witwe Erben, Reimer und Gläubiger der Haase'schen Concursmasse verwickelt worden, thunlichst nach ihrem besten Ermessen im Wege des Vergleichs zu beendigen.

Die Bürgerschaft muß bei dieser Gelegenheit darauf aufmerksam machen, daß die nach dem Beschlusse von Senat und Bürgerschaft vom 22. Mai und 5. Juni 1846 vorbehaltene Reorganisation der Hauptschule bis jetzt weder stattgefunden noch durch einen Bericht vorbereitet ist. Da sie aber von der Nothwendigkeit der näheren Berathung der Frage einer Reorganisation durchdrungen ist, so beauftragt sie ihrerseits die Schuldeputation mit derselben und erwartet, falls der Senat ihr hierin beitreten sollte, deren Bericht.

2. Aufhebung der Zunft der Tuchbereiter.

Den desfallsigen Antrag wünscht die Bürgerschaft nach Maßgabe des §. 183 der Verfassung vorab der Gewerbekammer zur Begutachtung überwiesen zu sehen.

3. Bericht der Deputation für die Häfen und Hafenanstalten.

Auf den jetzt auch vom Senate bevortworteten Antrag, die Herstellung einer Steinböschung an der Südseite des neuen Hafens für dieses Jahr zu beschließen, tritt die Bürgerschaft von ihrem früheren Beschlusse zurück, genehmigt diese Arbeiten und bewilligt die dafür veranschlagten 26,618 Thlr. und ist nicht minder nunmehr damit einverstanden, daß die Anschaffung eines neuen Leuchtschiffes nicht bis nach der Berathung und Berichterstattung der Deputation für die Häfen und Hafenanstalten über den an dieselbe in Beziehung auf das Leuchtwesen der unteren Weser verwiesenen Gegenstand verschoben werde, wie sie auch gegen die vom Senate vorgeschlagene Formulirung des bezüglichen Commissorii nichts zu erinnern findet.

4. Bericht der Militärdeputation, die Pensionirung einiger Unteroffiziere des Contingents betreffend.

Die Bürgerschaft bewilligt ihrerseits die beantragten jährlichen Pensionen:

- 1) an den Feldwebel Koch 180 Thlr.,
- 2) an den Feldwebel Müller 120 Thlr. und
- 3) an den Sergeanten Kump 120 Thlr.

5. Güterbestäter.

Die Bürgerschaft ist damit einverstanden, daß unter vorwaltenden Verhältnissen den Güterbestätern Köhler und Brauns für die Dauer ihrer Amtsführung und zwar vom 1. Januar 1852 angerechnet, eine jährliche Einnahme von 1400 Thlr. zugesichert werde und daß die Behörde für das Frachtfuhrwesen beauftragt werde, denjenigen Betrag, welcher an der Einnahme der Gebühren vom Frachtfuhrwesen und dem Antheil an etwaigen Ueberschüssen anderer Bezirke etwa fehlen werde, jährlich, und zwar vom 1. Januar 1852 angerechnet, aus dem Fonds der Ueberschüsse aus den Einnahmen beim Frachtfuhrwesen zu ergänzen.

Uebrigens wünscht die Bürgerschaft, daß diejenigen Gelder, welche bei der Discoutocasse stehen, nach dem Ermessen der Behörde für das Frachtfuhrwesen, besser nutzbar gemacht werden möchten, und bemerkt schließlich, daß falls demnächst eine Vacanz eintritt, eine neue Vereinbarung zwischen Senat und Bürgerschaft über die Einrichtung der Güterbestäter erforderlich sein wird.

Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 1. April 1853.

1. Bericht der wegen Einführung der Gasbeleuchtung niedergelegten Deputation.

Der Senat giebt ebenfalls im Allgemeinen zu den Vorschlägen der berichtenden Deputation in ihrem Berichte vom 26. Februar d. J. seine Zustimmung, tritt jedoch zugleich dem Antrage der Bürgerschaft bei, daß die Deputation, welche nunmehr auch mit der Ausführung zu beauftragen sein wird, bevor die Anstalt in Betrieb zu setzen ist, einen speciellen Organisations- und Verwaltungsplan nach Maßgabe des eben erwähnten Berichts sammt einem Specialbudget an Senat und Bürgerschaft vorlege, wobei er wünscht, daß sie sich mit der Finanzdeputation über das gegenseitige Rechnungsverhältniß verständige.

Auch bewilligt er die Auszahlung der beantragten 200 Thaler zu den Vorarbeiten aus der Generalcasse.

Da übrigens nach den nunmehr vereinbarten Vorschlägen die Finanzdeputation mit der Anschaffung einer Anleihe zum Betrage der veranschlagten Kosten beauftragt wird, so nimmt er an, daß die Meinung ist, ihr in Betreff der Bedingungen und der weiteren damit in Verbindung stehenden Einrichtungen freie Hand zu lassen, womit er gern einverstanden ist und nur demnächst einem Bericht über die Ausführung entgegen sieht.

Da indessen die Deputation wegen der Gasanstalt, wie ihm angezeigt ist, schon bald erhebliche Anschaffungen zu machen nöthig finden dürfte, um eine gegenwärtige gute Conjunction zu benutzen, so hält er angemessen, daß die Finanzdeputation autorisirt werde, erforderlichenfalls schon jetzt und den Umständen nach auch in der Folge Vorschüsse aus der Generalcasse zu diesem Zwecke zu leisten, die demnächst von den eingezahlten Anleihegeldern zu ersetzen sind, indem, wie dem Senate berichtet ist, die Generalcasse noch zur Zeit zu solchen Vorschüssen auf kurze Fristen wohl im Stande sein wird.

2. Zweiter Bericht der Schuldeputation in Betreff der Verbesserung des Volksschulwesens

und

3. Bericht der Eisenbahndeputation, die Anlage einer Straße betreffend.

Indem der Senat dem von der Eisenbahndeputation mit J. G. Struckmann abgeschlossenen Contracte und ebenso den Anträgen derselben in Verbindung mit dem unter II.